

	Anfragen-Nr.	
	AF-0188/2016	

Anfrage

Herr
Quentel, Johannes
Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Quentel - Fernbusverkehr

I. Sachverhalt

Seit der Liberalisierung des Fernbusverkehrs wird auch Eisenach von Fernbus-Unternehmen bedient. Dies erfolgt jedoch nicht an einen der beiden Busbahnhöfe, wo eine direkte Anbindung an ÖPNV, Bahn und Taxi möglich wäre, sondern an abgeschiedener Stelle in der Uferstraße. Dieser Umstand wurde u.a. bereits am 05. März 2015 seitens des Anbieters Mein-Fernbus-Flixbus gegenüber dem MDR kritisiert (http://www.mdr.de/nachrichten/mein-fernbus-flixbus100_zc-e9a9d57e_zs-6c4417e7.html): „In Eisenach, zum Beispiel fällt mir ein, gibt es eine Haltestelle von uns, nicht so sonderlich gut gelegen, und nur so ein Schotterplatz. Da ist dann nicht so furchtbar viel Infrastruktur für die Kunden, wo man sich mal unterstellen kann, wo man sich mal versorgen kann, dass es mal eine Toilette gibt. [...]“

Ein weiterer Nachteil dieser Situation sind auch die fehlenden Bussteige, welche für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen eine zusätzliche Barriere darstellen. Ebenso sollte in diesem Zusammenhang auch an den deutschen Wandertag 2017, sowie das Reformationsjubiläum 2017, gedacht werden. Hier wäre eine optimale Anbindung an den ÖPNV - allein schon wegen des Tagestourismus - wünschenswert.

II. Fragestellung

1. Welche Gründe gibt es, dass Fernbusse nicht zentral einen der beiden Busbahnhöfe anfahren? Ist es angedacht den Neubau des ZOB auch für den Fernbusverkehr zu nutzen?
2. Gab es in der Vergangenheit bereits Gespräche zwischen Fernbusunternehmen und der Stadt zu dieser Problematik und falls ja, wann und mit welchen Ergebnissen?
3. Sind die Bussteige des neuen ZOB, hinsichtlich der Höhe der hervorstehenden Bussteigüberdachung auch für Doppeldecker Busse anfahrbar ?
4. Inwieweit lassen sich heute schon Aussagen über Öffnungszeiten des neuen Service Centers, sowie möglicher neuer Sanitäreanlagen machen?

Herr
Quentel, Johannes
Stadtratsmitglied